

Ressort: Politik

Nahles klagt über andauernden "Unmut und Häme"

Berlin, 21.09.2018, 07:01 Uhr

GDN - Laut SPD-Chefin Andrea Nahles lässt die Kritik am Maaßen-Kompromiss nicht nach. "Seit zwei Tagen erreicht uns viel Unmut und Häme über Seehofers Beförderung von Hans-Georg Maaßen", schreibt Nahles in einer Mitteilung an SPD-Anhänger, die am späten Donnerstagnachmittag über soziale Netzwerke verbreitet wurde und die der dts Nachrichtenagentur vorliegt.

"Ich kann den Unmut und die Wut total verstehen", schreibt Nahles. Auch sie halte Herrn Seehofers Entscheidung, Herrn Maaßen als Staatssekretär in sein Innenministerium zu holen, für falsch "und nicht nachvollziehbar". Sie sei jedoch nicht bereit, wegen einer Personalentscheidung von Herrn Seehofer die Regierung "in den Abgrund zu stürzen".

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-112176/nahles-klagt-ueber-andauernden-unmut-und-haeme.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com